


23605 SPORTSCAR DUEL + WIRELESS

- D Montage- und Betriebsanleitung
- GB USA Assembly and operating instructions
- F Instructions de montage et d’utilisation
- E Instrucciones de uso y montaje
- P Instruções de montagem e modo de utilização
- I Istruzioni per il montaggio e l’uso
- NL Montage- en gebruiksaanwijzing
- S Monterings- och bruksanvisning
- FIN Asennus- ja käyttöohjeet
- N Montajse- og bruksanvisning
- H Összeszerelési és használati útmutató
- PL Instrukcja obsługi i montażu
- SK Návod na montáž a pre prevádzkuo
- CZ Návod na montáž a pro provoz
- BG Ръководство за монтаж и експлоатация
- GR Μοντάζ και Οδηγία χρήσης
- RO Instrucțiuni de montaj și de utilizare
- DK Monterings- og driftsvejledning
- RC 安装和使用说明
- J 取扱説明書取扱説明書の内容は予
- ROK 조립과 작동 방법
- Arabic إرشادات التركيب و الأستخدام
- TR Montaj ve işletme kılavuzu
- RUS Инструкция по монтажу и эксплуатации

Verpackungsinhalt · Contents of package · Contenu du carton · Contenido de la caja · Conteúdo da embalagem · Contenuto della confezione · Verpakkingsinhoud · Innehållet i förpackningen Pakkauksen sisältö · Innholdet i pakningen · A csomag tartalma · Zawartość opakowania Obsah balenia · Obsah balení · Съдържание на опаковката · Περιεχόμενα συσκευασίας Conținutul ambalajului · Emballageindhold · 包装内容 · 梱包内容 · 포장내용물 محتويات الغلاف · Ambalaj içeriği · Содержимое картона

23605 SPORTSCAR DUEL

1x · 1x · 1x A · 11x C · 8x D · 1x B · 146x · 4x · 1x · 2x · 8x E · 8x F · 2x · 4x · 2x G · 7x H · 7x I · K · L · 1x

1x 44 cm/17.32 inch — M

1x 60°/74 cm/29.13 inch — N

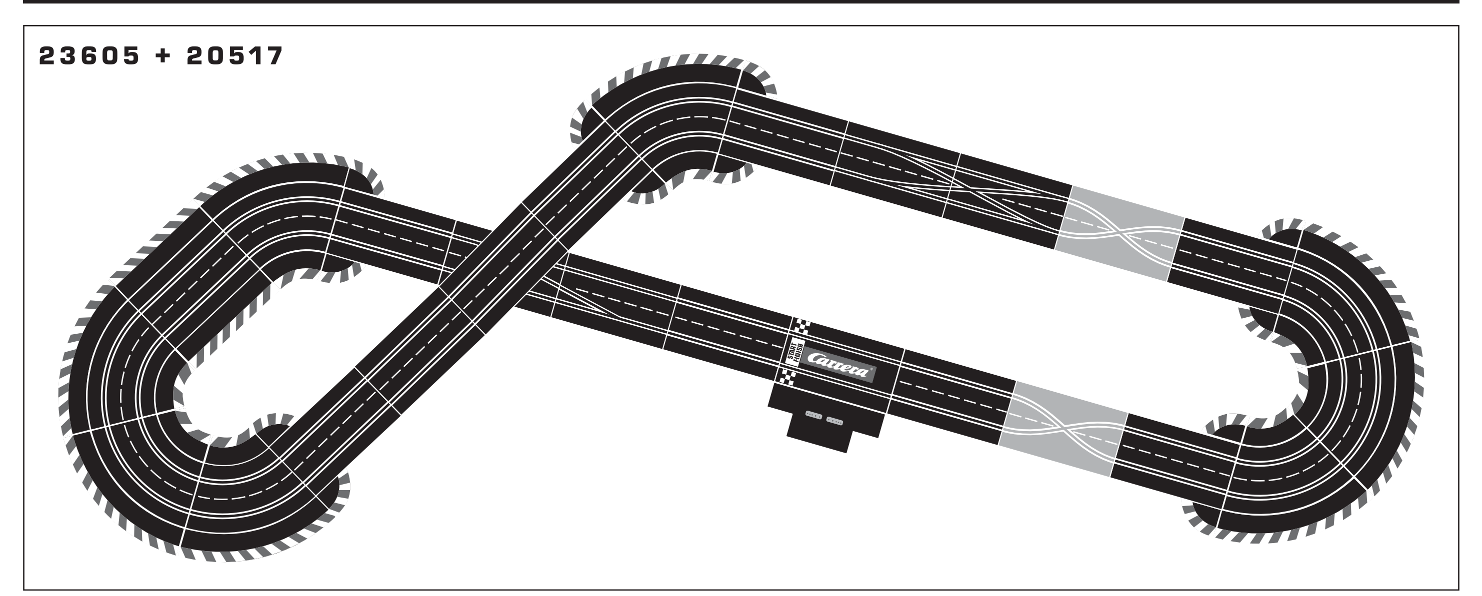
1x 180°/178 cm/70.08 inch — O

1x 240°/232 cm/91.34 inch — P

31x · 5x · 3x · 3x

Ausbauvorschläge · Proposals for extension · Suggestions d‘extension · Propuestas de ampliación Propostas de expansão · Proposte di ampliamento · Uitbreidingsvoorstellen · Monteringsförslag Rakennelmaehdotuksia · Strekningsforslag · Kiépítési javaslatok · Propozycje rozbudowy Návrhy výstavby · Návrhy výstavby · Предложения за демонтаж · Προτάσεις επέκτασης Propuneri de asamblare · Udvidelsesforslag · 多项扩充建议 · 拡張提案 · 기타 조립 예 اقتراحات للتوسيع · Genişletme önerileri · Предложения по расширению

23605 + 20517





Inhaltsverzeichnis

Willkommen

Herzlich Willkommen im Team Carrera!
Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Informationen zum Aufbau und Bedienung Ihrer Carrera DIGITAL 124 Rennbahn. Lesen Sie bitte diese sorgfältig durch und bewahren Sie sie anschließend auf.
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an einen Fachhändler oder die Carrera Service Hotline +49 911 7099-145 oder besuchen unsere Webseiten: **www.carrera-toys.com · www.carreraclub.com**

Bitte überprüfen Sie den Inhalt auf Vollständigkeit und eventuelle Transportschäden. Die Verpackung enthält wichtige Informationen und sollte ebenfalls aufbewahrt werden.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit Ihrer neuen Carrera DIGITAL 124 Bahn.

Sicherheitshinweise

• **WARNUNG!** Für Kinder unter 36 Monaten nicht geeignet. Erstickungsgefahr wegen verschluckbarer Kleinteile. Achtung: Funktionsbedingte Klemmgefahr.

• **WARNUNG!**
Dieses Spielzeug enthält Magnete oder magnetische Bestandteile. Magnete, die im menschlichen Körper einander oder einen metallischen Gegenstand anziehen, können schwere oder tödliche Verletzungen verursachen. Ziehen Sie sofort einen Arzt zu Rate, wenn Magnete verschluckt oder eingeatmet wurden.

• Der Transformator ist kein Spielzeug! Die Anschlüsse des Trafos nicht kurzschließen! Hinweis an die Eltern: Den Trafo regelmäßig auf Schäden an der Leitung, am Stecker oder am Gehäuse untersuchen. Spielzeug nur mit empfohlenen Transformatoren betreiben! Bei einem Schaden darf der Transformator nicht mehr verwendet werden! Die Rennbahn nur mit einem Transformator betreiben! Bei längeren Spielpausen wird empfohlen den Transformator vom Stromnetz zu trennen. Gehäuse von Trafo und Geschwindigkeitsreglern nicht öffnen!

Hinweis an die Eltern:
Transformatoren und Netzgeräte für Spielzeuge sind nicht dazu geeignet, als Spielzeuge benutzt zu werden. Die Benutzung dieser Produkte muss unter ständiger Überwachung der Eltern erfolgen.

• Die Bahn und Fahrzeuge sind regelmäßig auf Schäden an Leitungen, Steckern und Gehäusen zu überprüfen! Defekte Teile auswechseln.

• Die Autorennbahn ist nicht für den Betrieb im Freien oder in Nassräumen geeignet! Flüssigkeiten fernhalten.

• Keine Metallteile auf die Bahn legen, um Kurzschlüsse zu vermeiden. Die Bahn nicht in unmittelbarer Nähe empfindlicher Gegenstände aufstellen, da aus der Piste geschleuderte Fahrzeuge Beschädigungen verursachen können.

• Vor der Reinigung den Netzstecker ziehen! Für die Reinigung ein feuchtes Tuch benutzen, keine Lösungsmittel oder Chemikalien. Bei Nichtgebrauch die Bahn staubgeschützt und trocken aufbewahren, am besten im Originalkarton.

• Autorennbahn nicht in Gesichts- oder Augenhöhe betreiben, da Verletzungsgefahr durch herausschleudernde Fahrzeuge besteht.

Hinweis:
Das Fahrzeug darf erst im komplett zusammengebauten Zustand wieder in Betrieb genommen werden. Der Zusammenbau darf nur von Erwachsenen vorgenommen werden.

• Gehäuse vom Wireless Handregler und Tower nicht öffnen!

• Das Spielzeug darf nur mit den angegebenen Batterien betrieben werden!

• Batterien mit der richtigen Polarität einlegen!

• Ungleiche Batterietypen oder neue und gebrauchte Batterien dürfen nicht zusammen verwendet werden!

• Verbrauchte Batterien aus dem Spielzeug herausnehmen!

• Verwendung von aufladbaren Batterien nicht möglich.

• Nicht aufladbare Batterien dürfen nicht aufgeladen werden.

ACHTUNG:
Verbrauchte Batterien dürfen nicht in den Hausmüll. Entsorgung durch Sondermüll.

Verpackungsinhalt

1 Ford GT40 MkII Le Mans 1967 „No.57“
1 Ferrari 330P3/4 Le Mans1967 „No.22“
11 Standardgeraden
1 Anschlussschiene mit Black Box
1 Carrera DIGITAL 124 Weiche, rechts (2 Schienenteile)
1 Carrera DIGITAL 124 Doppelweiche (2 Schienenteile)
8 Kurven 1/60°
1 WIRELESS Tower
2 WIRELESS Handregler
1 Transformator
Außenrandstreifen für Kurven
Innenrandstreifen für Kurven
Randstreifenabschlussstücke
Fahrbahnstützen
Leitplanken
Fahrbahnverriegelungen
Ersatzschleifer
Zubehör
Bedienungsanleitung

Streckenlänge: 8,0 m
Aufbaumaße: 358 x 189 cm

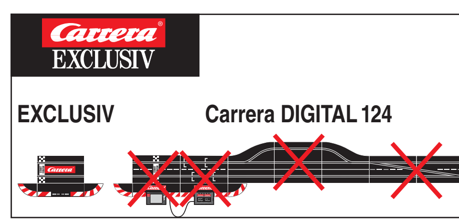
Technischer Hinweis zum Aufbau

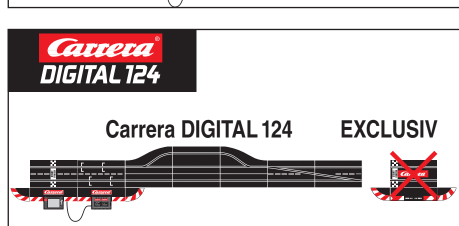
1. Anschlussschiene + Black Box
2. Weiche Eingang rechts
3. Weiche Ausgang rechts
4. Doppelweiche Eingang
5. Doppelweiche Ausgang
6. Infrarotempfänger: Auf der Weiche, die als Eingangsschiene fungiert, MUSS sich der Infrarotempfänger (dunkle Diode) befinden.

WICHTIG:
Fahrtrichtung nur von rechts nach links möglich!



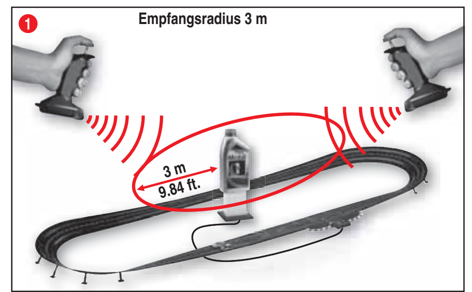
Wichtiger Hinweis

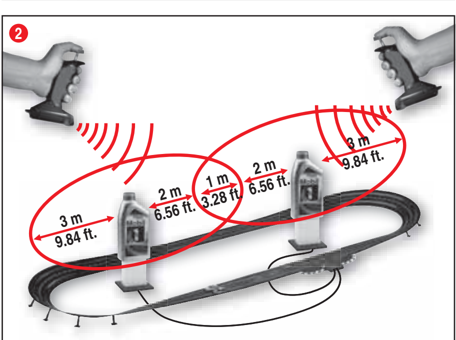




Bitte beachten Sie, dass es sich bei Exclusiv (analoges System) und Carrera DIGITAL 124/132 (digitales System) um zwei separate und komplett eigenständige Systeme handelt. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, beide Systeme beim Aufbau der Bahn zu trennen, d.h. es darf sich keine Anschlussschiene von Exclusiv mit der Anschlussschiene inkl. Black Box von Carrera DIGITAL 124/132 in einer Strecke befinden. Auch dann nicht, wenn nur eine der beiden Anschlussschienen (Exclusiv Anschlussschiene oder Carrera DIGITAL 124/132 Anschlussschiene inkl. Black Box) an die Stromversorgung angeschlossen ist. Desweiteren dürfen auch alle weiteren Komponenten von Carrera DIGITAL 124/132 (Weichen, Elektronischer Rundenzähler, Pit Stop) nicht in eine Exclusiv Bahn eingebaut werden, d.h. analog bespielt werden. Bei Nichtbeachtung obiger Angaben ist es nicht auszuschließen, dass die Carrera DIGITAL 124/132 Komponenten zerstört werden. In diesem Fall kann kein Garantieanspruch geltend gemacht werden.

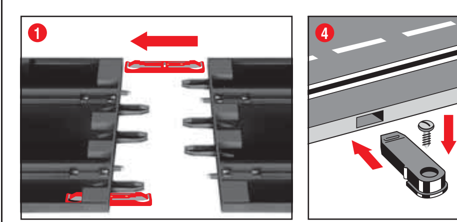
Positionierung Empfänger/Tower

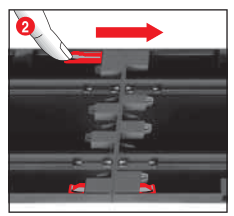


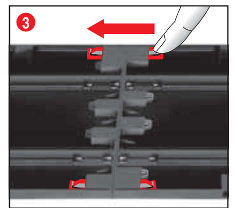


Der Tower enthält den Infrarot-Empfänger, der die Signale der Infrarot-Sender (untergebracht im WIRELESS Handregler) an das Carrera DIGITAL 124 Fahrzeug weiterleitet. Um die Signale permanent empfangen zu können, sollte der WIRELESS Sender (Handregler) max. 3 m in Sichtweite vom Empfänger/Tower entfernt sein (s. Abb. 1 u. 2). Für einen größeren Empfangsradius kann ein weiterer Empfänger/Tower an die Black Box angeschlossen werden (s. Abb. 2)

Aufbauanleitung





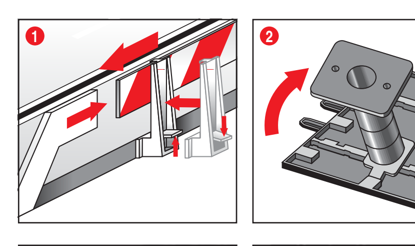


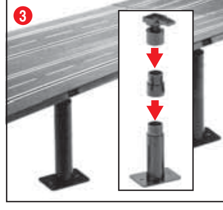
1 + 2 + 3 Vor dem Aufbau Verbindungsclips wie in Abb. 1 beschrieben in die Schiene stecken. Schienen auf einer ebenen Unterlage zusammenstecken. Verbindungsclips gem. Abb. 2 bis zum hörbaren Einrasten in Pfeilrichtung bewegen. Verbindungsclip kann auch nachträglich eingesteckt werden. Das Lösen der Verbindungsclips ist in beide Richtungen durch einfaches Herunterdrücken der Klemmnase möglich (siehe Abb. 3)

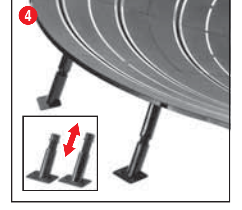
4 **Befestigung:** Zur Befestigung der Bahnstücke auf einer Platte werden die Bahnstückbefestigungen (Art.Nr. 85209) verwendet (nicht in der Packung enthalten).

Hinweis:
Teppichboden ist keine geeignete Aufbauunterlage wegen statischer Aufladung, Fusselbildung und leichter Entflammbarkeit.

Leitplanken und Stützen





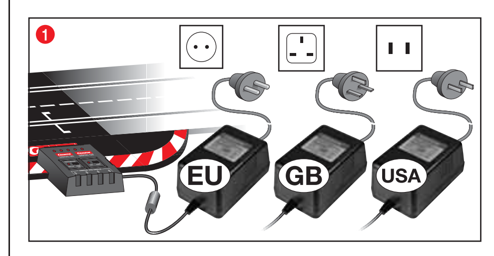


1 **Leitplanken:** Das Anbringen der Leitplanken-Halterungen erfolgt durch Hochkippen auf die Fahrbahnkante.

2 + 3 **Abstützen von Hochstrecken:** Die Kugelgelenkköpfe mit den Einsteckzapfen in die dafür vorgesehenen eckigen Aufnahmen auf der Bahnunterseite einschieben. Durch Zwischenstücke können die Stützen erhöht werden. Anschrauben der Stützenfüße ist möglich (Schrauben nicht enthalten).

4 **Abstützen von Steilkurven:**
Für das Abstützen der Steilkurven sind Schrägstützen in entsprechender Länge vorhanden. Die nicht höhenverstellbaren Stützen für Kurvenein- und -ausgang nutzen. Die Köpfe der Stützen in die dafür vorgesehenen runden Aufnahmen auf der Bahnunterseite stecken.

Elektrischer Anschluss

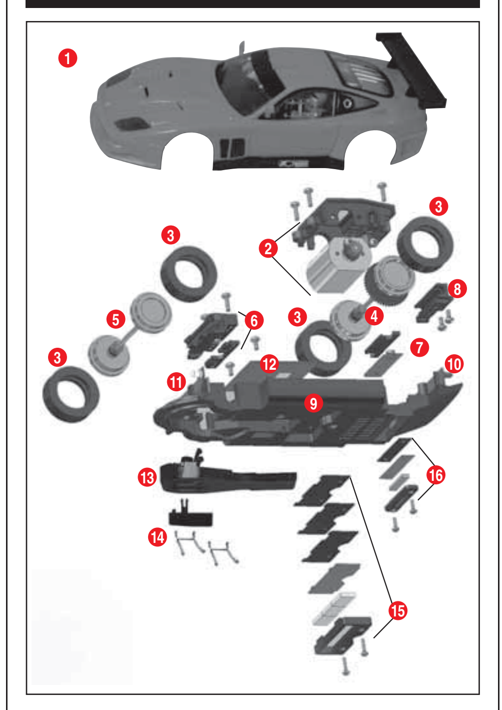


1 Schließen Sie den Trafostecker an die Black Box an

Hinweis: Zur Vermeidung von Kurzschlüssen und Stromschlägen darf das Spielzeug nicht mit fremden elektrischen Geräten, Steckern, Kabeln oder sonstigen spielzeugfremden Gegenständen verbunden werden. Die Carrera DIGITAL 124 Autorennbahn funktioniert nur einwandfrei mit einem original Carrera DIGITAL 124 Transformator.

Die PC Schnittstelle (PC Unit) darf nur in Verbindung mit der original Carrera PC Unit betrieben werden.

Fahrzeugbauteile



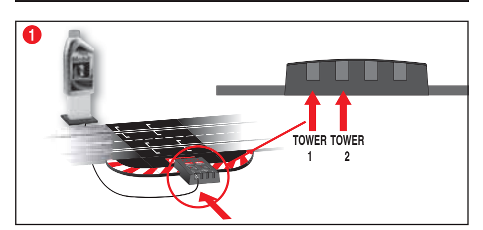
1. Body (inkl. Spoiler)
2. Motorblock
3. Reifen
4. Hinterachse
5. Vorderachse
6. Vorderachsenaufnahme
7. Magnetbodenplatte
8. Hinterachsenaufnahme
9. Chassis
10. Rücklicht
11. Frontlicht
12. Platine
13. Schwingarm inkl. Leitkielaufnahme
14. Leitkiel mit Doppelschleifer
15. Zentralmagneteinheit inkl. Distanzplättchen
16. Zusatzmagneteinheit inkl. Distanzplättchen

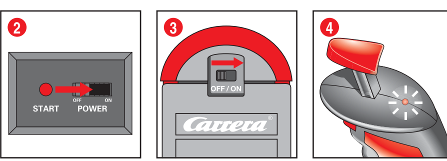
Hinweis: Fahrzeugaufbau ist modelabhängig.

Die Kennzeichnung der einzelnen Teile kann nicht als Bestellnummer verwendet werden.



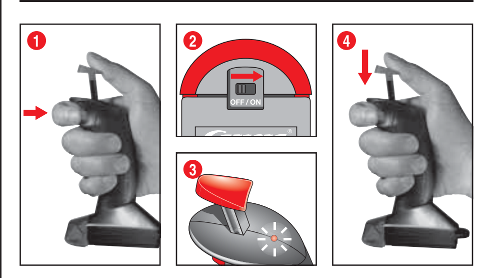
Startvorbereitung Empfänger/Tower





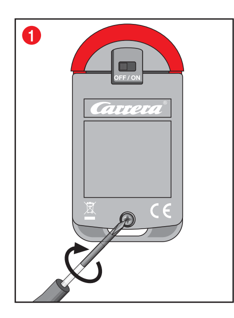
Schließen Sie den Empfänger wie in Abb. 1 gezeigt an. Bei Anschluss von einem Tower ist es unerheblich, an welche der beiden Steckeraufnahmen für die Handregler Sie den Empfänger/Tower anschließen. Bitte beachten Sie, dass das WIRELESS System nur funktioniert, wenn die Signale des WIRELESS Handreglers vom Empfänger empfangen werden können und nicht durch Gegenstände oder Personen unterbrochen werden.
Mit der Carrera DIGITAL 124/132 Black Box ist ein Mischbetrieb von WIRELESS- und kabelgebundenen Handreglern möglich (max. 6 Handregler).
Black Box gem. Abb. 2 einschalten. Handregler auf der Unterseite (Abb. 3) einschalten. Direkt nach dem Einschalten des Handreglers zeigt die Anzahl des Aufblinkens die Handreglercodierung an, siehe Abb. 4 (z.B. 3x aufblinken = Handregler 3). Die LED geht nach 2 Sek. in einen regelmäßigen Blinkrhythmus über und zeigt damit die Spielbereitschaft an. Bei Nichtbetätigung des Handreglers, schaltet sich dieser nach 20 Sek. selbstständig in den Stromsparmodus. Durch Drücken des Stössels bzw. der Weichentaste kann der Handregler wieder aktiviert werden.

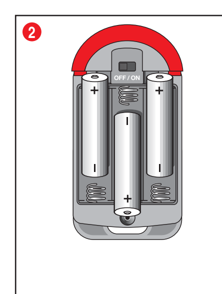
Codierung WIRELESS Handregler



Handregler mit gedrückter Weichentaste auf der Unterseite einschalten. (Abb. 1 + 2). LED leuchtet permanent (Abb. 3). Weichentaste loslassen und entsprechend oft der gewünschten Codierung drücken (z.B. 2 x drücken = Handregler 2)(Abb. 1).
Programmierung durch Drücken des Stössels (Abb. 4) bestätigen.
Bei erfolgreicher Programmierung blinkt LED entsprechend der Codierung auf (Abb. 3).

Einsatz/Austausch der Batterien

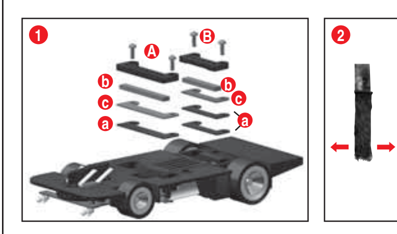


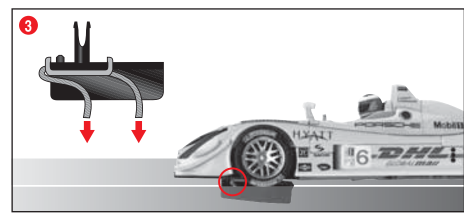


Der WIRELESS Handregler benötigt zum Betrieb 3 x AA (R6) Batterien (nicht im Lieferumfang enthalten). Ein Leistungsabfall der Batterien macht sich durch eine reduzierte Reichweite des Handregler zum Empfänger/Tower und schlechteres Fahrverhalten der Fahrzeuge bemerkbar. In diesem Fall sollten Sie die Batterien an der Unterseite der Handreglers (Abb. 1) wie dargestellt (Abb. 2) austauschen.
Bei neuen Batterien kann man von einer Dauerspielzeit von ca. 48 Stunden oder einer Standby Zeit von ca. 200 Stunden ausgehen.

ACHTUNG:
Ein Spielbetrieb mit aufladbaren Batterien ist nicht möglich

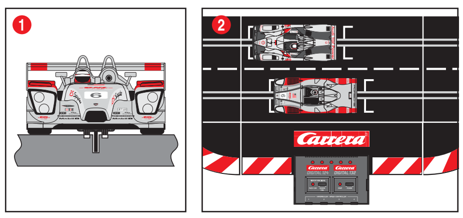
Startvorbereitung

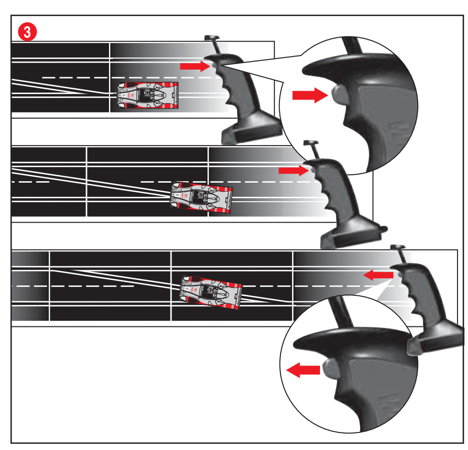




Dieses Carrera DIGITAL 124 Fahrzeug ist optimal auf das Carrera Schienensystem 1:24 abgestimmt.
1 Neben dem Austausch des Leitkiels können die kompletten Magneteinheiten (A + B), sowie die Distanzplättchen (a) unterhalb der Magneten entfernt bzw. zugefügt werden.
Je mehr Distanzplättchen (a) und Magnete (b) verwendet werden, desto stärker ist die Magnetkraft zur Schiene. Sobald ein Magnet (b) eingebaut wird, muss die Metallplatte (c) verwendet werden. Beim Einsatz der Carrera Überfahrt oder Steilkurve empfiehlt es sich, je nach Fahrzeugtyp, die Distanzplatte zu entfernen bzw. nicht einzusetzen. Leichte Fahrgeräusche beim Einsatz genannter Schienenteile sind durch die maßstäbliche Originalität bedingt und für den einwandfreien Spielbetrieb unerheblich.
2 + 3 Optimale Schleiferstellung:
Für gutes und kontinuierliches Fahren, das Ende der Schleifer leicht auffächern 2 und entsprechend Abb. 3 zur Schiene hin biegen. Nur das Schleiferende sollte Kontakt zur Schiene haben und kann bei Abnutzung ggf. etwas abgeschnitten werden. Die Schienen und Schleifer sollten von Zeit zu Zeit von Staub und Abrieb befreit werden.

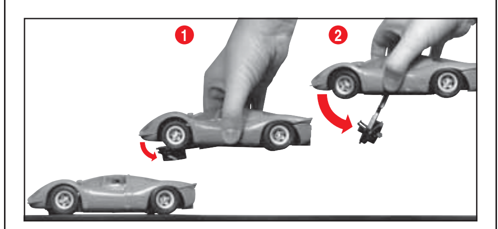
Startvorbereitung und Weichenfunktion

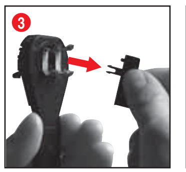


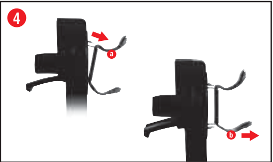


1 + 2 Achten Sie darauf, dass sich der Leitkiel des Fahrzeuges in der Spurrille befindet und die Doppelschleifer Kontakt zur Stromführungsschiene haben. Stellen Sie die Fahrzeuge auf die Anschlussschiene.
3 Beim Spurwechsel muss der Knopf am Handregler solange gedrückt bleiben bis das Fahrzeug über die Weiche gefahren ist.

Austausch Doppelschleifer und Leitkiel







Wird das Fahrzeug angehoben, klappt der Schwingarm leicht auf (Abb. 1).

Zum Wechseln des Leitkieles bzw. Doppelschleifers kann der Schwingarm gemäß Abb. 2 weiter aufgeklappt werden.

3 Um Leitkiel und Doppelschleifer zu wechseln, sollte zuerst der Leitkiel herausgenommen werden.

4 Anschliessend können beide Doppelschleifer entfernt und gewechselt werden. Dabei muss darauf geachtet werden, dass zuerst der obere Schleifer 4 a nur teilweise herausgezogen wird und dann mit Schleifer 4 b der Doppelschleifer komplett herausgezogen werden kann. Bitte beim Einsetzen ebenso vorgehen.

Höhenverstellung Schwingarm/Chassis

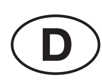


Für den Einsatz bei Steilkurven

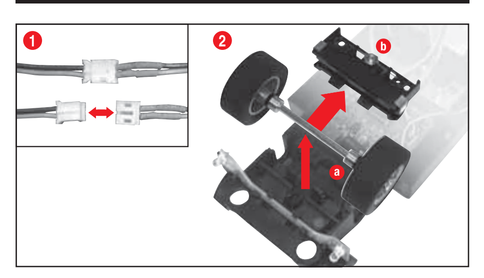
Um den Abstand des Fahrzeuges zur Schiene stufenlos zu verringern bzw. zu vergrößern, muss die Schraube (a) in Abb. 1 entweder in eine tiefere oder höhere Position gebracht werden.

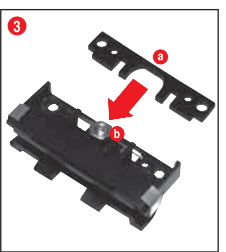
- Schraube eingedreht = minimale Bodenfreiheit vorne
- Schraube herausgedreht (bis Anschlag) = maximale Bodenfreiheit vorne

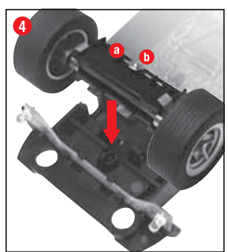
ACHTUNG! Ist die Schraube in der höchsten Position, ist nicht gewährleistet, dass die Vorderräder Kontakt zur Schiene haben.



Höhenverstellung Fahrzeugchassis

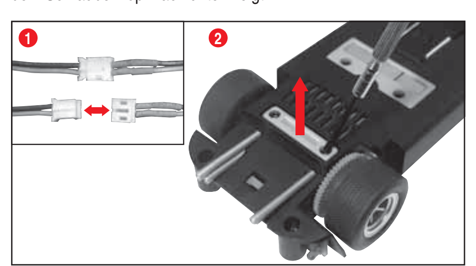


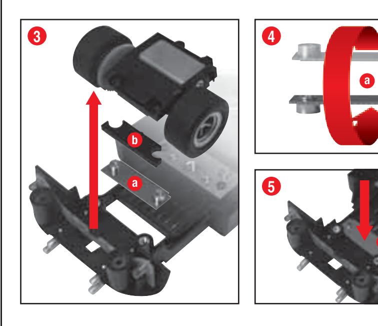




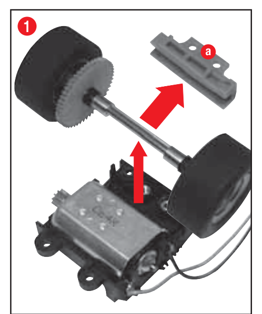
Standardeinstellung: Fahrzeugoberteil sitzt unmittelbar auf Chassis

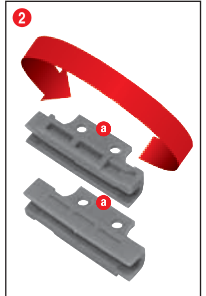
Vorderachse
Zu Beginn des Umbaus muss das Fahrzeugoberteil vom Chassis abgeschraubt und folgende Schritte durchgeführt werden.
Kabelverbindungen lösen (Abb. 1). Die Vorderachsenaufnahme herausschrauben und gemäß Abb. 2 aus Chassis herausnehmen.
Das Distanzplättchen (a) aus dem Chassis nehmen und in die Vorderachsenaufnahme (Abb. 3) einstecken.
Die Vorderachsenaufnahme wieder in das Chassis gemäß Abb. 4 einlegen und festschrauben.
ACHTUNG! Beim Einbau der Achsenaufnahme unbedingt darauf achten, dass die Positionsschraube (b) für den Schwingarm mit dem Schraubenkopf nach unten zeigt.

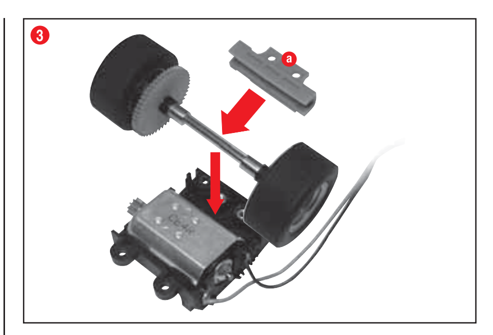




Hinterachse
Beim Umbau der Hinterachse müssen folgende Schritte beachtet werden.
Die Kabelverbindung für Rücklicht und Motorblock zur Platine gemäß Abb. 1 lösen. Die komplette Zusatzmagneteinheit an der Fahrzeugunterseite herausschrauben (Abb. 2), den Motorblock abschrauben und herausnehmen (Abb. 3), Distanzplättchen (b) und die Magnetbodenplatte (a) herausnehmen. Die Magnetbodenplatte um 180° drehen (Abb. 4) und wieder in das Chassis legen (Abb. 5). Die Zusatzmagneteinheit anschrauben und das Distanzplättchen auf die Magnetbodenplatte legen.

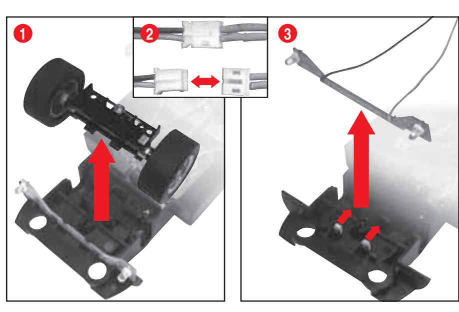


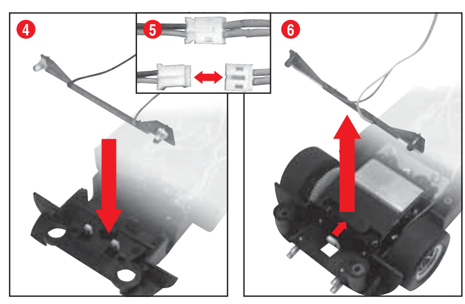


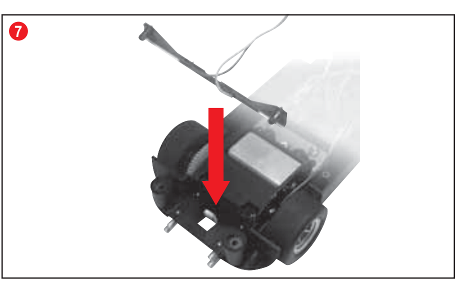


Die Hinterachse herausschrauben, den Achshalter (a) (Abb. 1) abziehen und um 180° drehen (Abb. 2). Den Achshalter auf die Hinterachse stecken und am Motorblock festschrauben (Abb. 3). Motorblock in Chassis einsetzen und festschrauben. Die Kabel entsprechend ihrer Farbe zusammenstecken.

Wechsel Lichtplatine







ACHTUNG! Je nach Modell können die Lichtplatinen festgeschraubt sein.

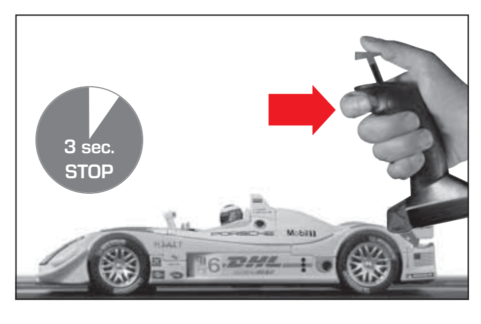
Frontlicht: Zum Wechseln der Lichtplatinen das Fahrzeugoberteil vom Chassis abschrauben. Vorderachse gemäß Abb. 1 herausschrauben und die Kabel zwischen Frontlicht und Fahrzeugplatine lösen (Abb. 2). Schnapphaken (Abb. 3) leicht nach hinten biegen und Lichtplatine nach oben herausziehen. Lichtplatine einlegen (Abb. 4), bis der Schnapphaken einrastet. Die Vorderachse wieder einschrauben und die Kabel entsprechend ihrer Farbe zusammenstecken.
Rücklicht: Kabel zwischen Rücklicht und Fahrzeugplatine gemäß Abb. 5 lösen. Schnapphaken (Abb. 6) leicht nach unten biegen und Lichtplatine nach oben herausziehen. Lichtplatine einlegen, bis Schnapphaken einrastet (Abb. 7) und die Kabel entsprechend ihrer Farbe zusammenstecken.

Rennmodi

Trainingsmodus
1. Schalten Sie die Black Box ein (ON-OFF)
2. Mittlere LED leuchtet nach ca. 1 Sekunde permanent und ein kurzes akustisches Signal ertönt
3. Positionieren Sie das/die Fahrzeug/e auf der Anschlussschiene
4. Im Trainingsmodus ist die Bahn ohne Startampelsignal freigegeben; es kann sofort gestartet werden

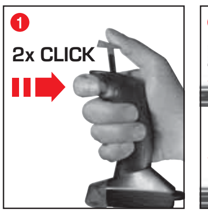
Rennmodus
1. Schalten Sie die Black Box ein (ON-OFF)
2. Mittlere LED leuchtet nach ca. 1 Sekunde permanent und ein kurzes akustisches Signal ertönt
3. Anschließend Startknopf drücken bis alle LED´s leuchten
4. Positionieren Sie das/die Fahrzeug/e auf der Anschlussschiene
5. Startknopf erneut drücken – die Startsequenz wird eingeleitet, LED´s leuchten und akustische Signale ertönen
6. Nach Ablauf der Startampelphase (LED´s leuchten einzeln auf) ist das Rennen freigegeben
7. Fehlstart: Wird während der Startampelphase der Handregler eines Fahrzeuges betätigt, so wird dies als Fehlstart gewertet. Das Fahrzeug, das den Fehlstart verursacht hat, fährt kurz an und die LED des betreffenden Fahrzeuges/Handreglers blinkt. Das Rennen wird nicht freigegeben und muss neu gestartet werden.

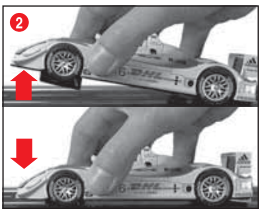
Lichtfunktion an/aus

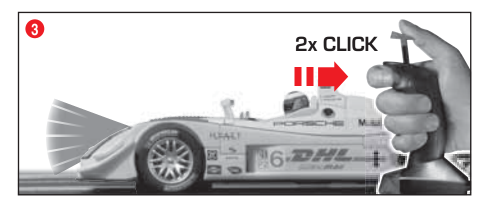


Auf Handregler programmiertes Fahrzeug muss sich mindestens 3 Sek. im Stillstand auf der Rennbahn befinden, bevor durch Drücken der Weichentaste das Licht ein- bzw. ausgeschaltet werden kann.

Codierung/Decodierung der Fahrzeuge auf entsprechenden Handregler

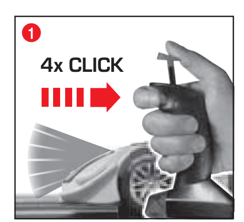


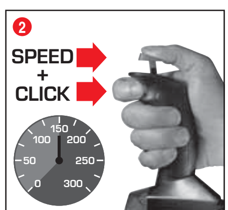




Fahrzeug auf Bahn setzen, Weichentaste 2x drücken Abb. 1, Fahrzeug vorne anheben, zurücksetzen Abb. 2, während Fahrzeugbeleuchtung blinkt Weichentaste 2x drücken Abb. 3. Programmierung wird durch Ton bestätigt.
Alle Einstellungen sind gespeichert bis erneute Programmierung erfolgt.

Autonomous Car Funktion





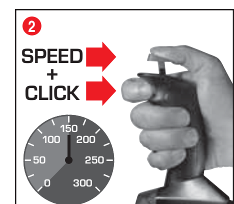
Fahrzeug auf Bahn setzen, Weichentaste 2x drücken, Fahrzeug vorne anheben und zurücksetzen (siehe Codierung/Decodierung Abb. 1 + 2). Während Fahrzeugbeleuchtung blinkt Weichentaste 4 x drücken Abb. 1. Fahrzeug starten, bei gewünschter Geschwindigkeit Weichentaste drücken Abb. 2 (unabhängig von Fahrzeugposition). Autonomous Car fährt automatisch und konstant in dieser Geschwindigkeit bis Decodierung erfolgt.
Decodierung erfolgt durch Festhalten des Fahrzeuges und Neucodierung (siehe Punkt Codierung/Decodierung).

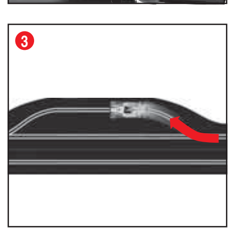


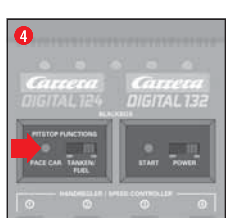
Pace Car Funktion





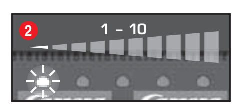


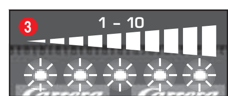




Fahrzeug auf Bahn setzen, Weichentaste 2x drücken, Fahrzeug vorne anheben und zurücksetzen (siehe Codierung/Decodierung Abb. 1 + 2).
Während Fahrzeugbeleuchtung blinkt Weichentaste 6x drücken Abb. ❶. Fahrzeug starten, bei gewünschter Geschwindigkeit Weichenknopf drücken (unabhängig von Fahrzeugposition) Abb. ❷. Fahrzeug übernimmt konstant diese Geschwindigkeit und fährt selbstständig in nächste Pit Stop Abb. ❸.
Pace Car Funktion starten:
Pace Car durch Drücken des Knopfes an der Black Box starten Abb. ❹. Nach 10 Sekunden schaltet sich jede Weiche selbstständig bis das Pace Car in die Pit Stop fährt. Fahrzeugdecodierung vornehmen (siehe Punkt Codierung/Decodierung).

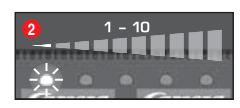
Einstellung Grundgeschwindigkeit

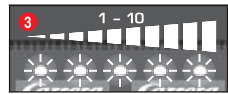




(individuell für eines und/oder mehrere Fahrzeuge)
Bitte beachten Sie folgende Vorgehensweise:
1. Black Box ausschalten, Fahrzeug/e auf die Bahn stellen, WIRELESS Handregler gemäß dem Punkt „Codierung/Decodierung" auf Handregler 1 codieren.
2. WIRELESS Handregler auf der Unterseite einschalten (ON/OFF Schalter).
3. Weichentaste drücken und halten während die Black Box wieder eingeschaltet wird. Weichentaste erst lösen, wenn 1. LED leuchtet. Einstellung der Stufen erfolgt durch Drücken der Weichentaste. Bestätigung der Geschwindigkeit durch Drücken des Stössels (=> mittlere LED leuchtet).
❶ + ❷
1 LED leuchtet = niedrige Geschwindigkeit
5 LED's leuchten = hohe Geschwindigkeit

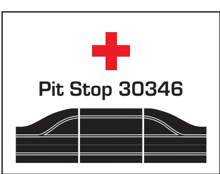
Einstellung Bremswirkung

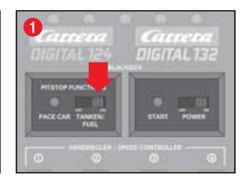


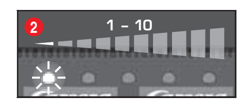


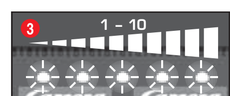
(individuell für eines und/oder mehrere Fahrzeuge)
Bitte beachten Sie folgende Vorgehensweise:
1. Black Box ausschalten, Fahrzeug/e auf die Bahn stellen, WIRELESS Handregler gemäß dem Punkt „Codierung/Decodierung" auf Handregler 2 codieren.
2. WIRELESS Handregler auf der Unterseite einschalten (ON/OFF Schalter).
3. Weichentaste drücken und halten während die Black Box wieder eingeschaltet wird. Weichentaste erst lösen, wenn 1. LED leuchtet. Einstellung der Stufen erfolgt durch Drücken an Weichentaste. Bestätigung der Bremswirkung durch Drücken des Stössels (=> mittlere LED leuchtet). Vor dem Start Handregler in die ursprüngliche Buchse zurückstecken!
❷ + ❸
1 LED leuchtet = schwache Bremswirkung
5 LED's leuchten = starke Bremswirkung

Einstellung Tankinhalt





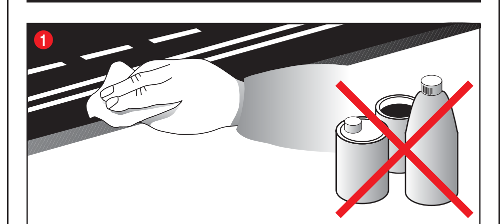


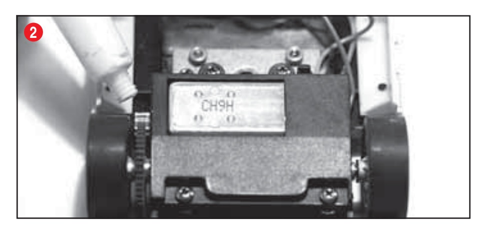


(individuell für eines und/oder mehrere Fahrzeuge)
❶ Tankfunktion an Black Box einschalten.
Bitte beachten Sie folgende Vorgehensweise:
1. Black Box ausschalten, Fahrzeug/e auf die Bahn stellen, WIRELESS Handregler gemäß dem Punkt „Codierung/Decodierung" auf Handregler 3 codieren.
2. WIRELESS Handregler auf der Unterseite einschalten (ON/OFF Schalter)
3. Weichentaste drücken und halten während Black Box wieder eingeschaltet wird. Weichentaste erst lösen, wenn 1. LED leuchtet. Einstellung des Tankinhalts erfolgt durch Drücken an Weichentaste. Bestätigung durch Drücken des Stössels (=> mittlere LED leuchtet). Vor dem Start Handregler in die ursprüngliche Buchse zurückstecken!
❷ + ❸
1 LED leuchtet = geringer Tankinhalt
5 LED's leuchten = voller Tankinhalt

Auftanken:
Abhängig vom Tankinhalt beginnt die Fahrzeugbeleuchtung nach einiger Zeit zu blinken, Geschwindigkeit verringert sich und es kann zu stottern beginnen. Zum Auftanken in Pit Stop fahren und Stössel loslassen (Auftankmenge abhängig von Standzeit).
a) Volltanken: warten bis Fahrzeugbeleuchtung nicht mehr blinkt.
b) Teilbetankung: losfahren während Fahrzeugbeleuchtung noch blinkt.
c) Nicht tanken: Fahrzeug fährt in verringerter Geschwindigkeit weiter.

Wartung und Pflege





Um eine einwandfreie Funktion der Autorennbahn zu gewährleisten, sollten alle Teile der Rennbahn regelmäßig gereinigt werden. Vor der Reinigung den Netzstecker ziehen.

❶ **Rennstrecke:** Fahrbahnoberfläche und Spurrillen mit einem trockenen Lappen sauberhalten. Keine Lösungsmittel oder Chemikalien zur Reinigung verwenden. Bei Nichtgebrauch die Bahn staubgeschützt und trocken aufbewahren, am besten im Originalkarton.

❷ **Fahrzeugcheck:** Lagerstellen der Achse und Räder, Motorritzel, Getriebezahnräder und Lager reinigen und mit harz- und säurefreiem Fett schmieren. Verwenden Sie als Hilfsmittel z.B. einen Zahnstocher. Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand der Schleifer und Reifen.

Fehlerbeseitigung Fahrtechnik

Fehlerbeseitigung:
Bei Störungen überprüfen Sie bitte folgendes:
- Sind die Stromanschlüsse korrekt?
- Transformator und Handregler korrekt angeschlossen?
- Sind die Bahnverbindungen einwandfrei?
- Sind die Rennbahn und Spurrillen sauber und frei von Fremdkörpern?
- Sind die Schleifer in Ordnung und haben Kontakt zur Stromführungsschiene?
- Sind die Fahrzeuge korrekt auf den entsprechenden Handregler codiert?
- Bei elektrischem Kurzschluss wird die Stromzufuhr der Bahn automatisch für ca. 5 Sekunden abgeschaltet und durch akustische und optische Signale angezeigt.
- Stehen die Fahrzeuge in Fahrtrichtung auf der Bahn? Bei Nichtfunktion Fahrtrichtungsschalter auf der Fahrzeugunterseite umschalten.
- Bitte beachten Sie, dass es beim Einsatz des Carrera WIRELESS Systems für Carrera DIGITAL 124/132 bei direkter und starker Einstrahlung von Fremdlicht (Sonne, Halogen, Neonröhren und großen Flachbildschirmen) zu Fehlfunktionen kommen kann.
- Eine Doppelcodierung der Handregler wird durch schnelles blinken der LED angezeigt.
- Ist trotz eingeschalteten Handregler und Black Box kein Spielbetrieb möglich, überprüfen Sie die Verbindung zwischen Empfänger/ Tower und Black Box.
- Sollte sich der Empfangsradius verringern bzw. das Fahrverhalten der Fahrzeuge verschlechtern, überprüfen Sie bitte die Batterien.

Hinweis:
Im Spielbetrieb können sich Fahrzeugkleinteile, wie Spoiler oder Spiegel, welche aufgrund der Originaltreue so nachgebildet werden müssen, eventuell lösen oder brechen. Um dies zu vermeiden, haben Sie die Möglichkeit diese durch Entfernen vor dem Spielbetrieb zu schützen.

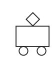
Fahrtechnik:
- Auf den Geraden kann schnell gefahren, vor der Kurve sollte abgebremst, am Kurvenausgang kann wieder beschleunigt werden.
- Fahrzeuge nicht bei laufendem Motor festhalten oder blockieren, dadurch kann es zu Überhitzung und Motorschäden kommen.

Hinweis: Beim Einsatz auf Schienensystemen, die nicht von Carrera hergestellt sind, muss der bestehende Leitkiel durch den Spezialleitkiel (#85309) ersetzt werden. Leichte Fahrgeräusche beim Einsatz der Carrera Überfahrt (#20587) oder Steilkurve 1/30° (#20574) sind durch die maßstäbliche Originalität bedingt und für den einwandfreien Spielbetrieb unerheblich.

Alle Carrera Ersatzteile im Web Shop erhältlich:
www.carrera-toys.com
Lieferung erfolgt ausschließlich nach Deutschland, Österreich, Niederlande, Belgien und Luxemburg.

Technische Daten

Ausgangsspannung: Spielzeugtransformator



18 V ⎓ 54 VA

Stromquelle: Handregler
6 x 1,5V Mignon-Batterien (AA/R6)
Batterien nicht im Lieferumfang enthalten. Verwendung von aufladbaren Batterien nicht möglich.











Dieses Produkt ist mit dem Symbol für die selektive Entsorgung von elektrischer Ausrüstung versehen (WEEE). Das heißt, dass dieses Produkt der EU Direktive 2002/96/EC entsprechend entsorgt werden muss, um die entstehenden Umweltschäden zu minimieren.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer lokalen oder regionalen Behörde.

Aus diesem selektiven Entsorgungsprozess ausgeschlossene elektronische Produkte stellen wegen der Präsenz gefährlicher Substanzen eine Gefahr für die Umwelt und die Gesundheit dar.